

Planungs- und Bauaufsichtsamt
0156/IX

Gremium: Planungsausschuss
Sitzung am: 29.01.2026

öffentlich

REGIONALE 2025 – Teichlandschaften Lohmarer Wald; Sachstand

Sachverhalt:

Auf die vorherigen [Sachstandsdarstellungen, zuletzt vom 21.05.2025, Vorlage 4132/VIII](#) wird verwiesen.

Im vergangenen Planungsausschuss am 21.05.2025 wurde beschlossen sich weiterhin am Projekt „Teichlandschaften im Lohmarer Wald“ im Rahmen der REGIONALE 2025 zu beteiligen und einen jährlichen Eigenanteil in Höhe von 10.000 Euro bis 2029 zu leisten. Hierzu wurde am 25.08.2025 die Kooperationsvereinbarung von allen Beteiligten (Rhein-Sieg-Kreis, Stadt Lohmar, Kreisstadt Siegburg, BUND, Landesverband NRW, Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Biologische Station im Rhein-Sieg-Kreis e.V., Fischzucht Pilgram GmbH) unterschrieben.

Am 25.09.2025 wurde daraufhin der Förderantrag für Zuwendungen aus dem Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und Just Transition (JTF) EFRE/JTF- Programm NRW 2021-2027 bei der Bezirksregierung Köln gestellt, um das Projekt, wie geplant, auf verschiedene Fördersäulen aufbauen zu können.

Was ist EFRE? Jede Region in Europa hat ihren speziellen Charakter und steht vor individuellen Herausforderungen für die Zukunft. Ein Ziel der europäischen Struktur- oder Kohäsionspolitik ist es, die Stärken der Regionen zu fördern und Ungleichgewichte auszugleichen. Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung – kurz EFRE – ist ein wichtiger Teil dieser Politik und einer der zentralen Maßnahmen der EU.

Für Nordrhein-Westfalen stellt die EU in der Förderperiode 2021–2027 aus dem EFRE und dem Just Transition Fund (JTF), dem Fonds für den gerechten Übergang der Kohlerückzugsregionen, rund 1,9 Milliarden Euro zur Verfügung. Vom Rheinischen Revier bis nach Ostwestfalen, in der Metropole Ruhr und den Kreisen von Bergischem und Münsterland, in der Stadt und den Regionen: Mit einer zielgerichteten Förderung von innovativen Ideen und Impulsen für eine nachhaltige und wettbewerbsfähige Zukunft möchte EFRE Nordrhein-Westfalen voranbringen.

Die gemeinsame Kooperationsvereinbarung der Projektbeteiligten war hierbei ein wichtiger Teil des Antrages zur Nachweisbarkeit der Eigenanteile aller Beteiligten, auch um die Ernsthaftigkeit des Projektes zu verdeutlichen.

Sobald die Finanzierung, also hier auch die Förderung, geklärt ist, steigt das Projekt in den sog. „Projektstatus A“ auf der Qualifizierungsleiter der REGIONALE 2025 auf. Die Kreisverwaltung geht von einer alsbaldigen Bewilligung des Antrages aus, sodass die Umsetzung ab 2026 erfolgen kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Kostenbeteiligung am Projekt stehen Mittel im Verwaltungshaushalt zur Verfügung.

Dem Planungsausschuss zur Kenntnis.

Siegburg, 12.01.2026

Anlagen

Anlage 1:

Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung des Projekts „Teichlandschaft Lohmarer Wald“

Anlage 2:

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027